

große Beschäftigungsgelüste? Mit der öffentlichen Meinung kommen wir am besten aus. Wir verlangen nicht weiter, als daß man uns freie Bahn läßt, freie Rede und Gelehrte gewährt; aber freilich mit Wunden füllt man heute nicht mehr geizig aus, sondern nur noch mit Beschäftigung aus. Es kommt übrigens bei der Verantw. von Schulden in keine Frage, ob sie recht oder unrecht sind. (Zehr soll) Also ist der Zweck der Sozialdemokratie; so daß es in auch in dieser Beziehung geht, und nach dem von Hamburg. Sitzung soll wieder einmal die Verantwortlichkeit unserer Verantw. sein. Diese Verantwortung wird schließlich langwierig. Der Arbeiter der Sozialdemokratie ist niemand anders als die bürgerliche Gesellschaft in ihrer Gesamtheit, zu der Sie (nach rechts) genau so gut gehören wie unser Karthago. Wenn hat die Bewegung in den Städten angeht, aber meistens ist auch das kleine Land nicht zurückgeblieben. Gerade die Partei des Großen Hamburg. Sitzung hat uns in den letzten Jahren das meiste Wasser auf die Mühle getrieben.

Unsere Zehn werden sich in ihrer Kognition an die Zehndler, die Zeitungen, die keine niedrigeren als 20 Pf. die ein Leben führt wie die Hundel (Voll. Widerspruch) sehr richtig! bei dem Sozialdemokraten. Das können Sie nicht leugnen! Geht die politischen Arbeiter fangen an, Jüden wegzulassen, so ist die Wohnung und die Post, die Sie ihnen bieten. (Sie rechts) wären eine Willkür, ein Regiment, daß wenn eines Tages Ihre Arbeiter zu Gehulst kommen. Die Jüden sehr un- bequem werden können; deshalb sucht man sie möglichst lange in gefügiger Verbannung zu halten.

(Raumangelei daher folgt die Fortsetzung morgen.)

Stellung eines unabhängigen Staatsbürgers. Die herrschende Gesellschaft ist zu schwach geworden, ihren Ansehens zu verlieren; sie hat ein zu böses Gewissen, um unbesonnen und gerecht sein zu können. Aber wenn es sich, nach Zusammenbruch der kapitalistischen Klassenstruktur die letzten Ursachen werden angeht, werden, welche die Katastrophe beschleunigt haben, dann werden unsere Reichsstände darin nicht an letzter Stelle stehen.

* Aus dem Bureau des Wahlkreises. Am Sonntag nachmittags 3/4 Uhr wird als Fremdenversammlung bei kleinen Preisen das Weihnachtsfeierabend. Dorwärtschen am 4. Male wiederholt. Abends 7 Uhr findet eine Wiederholung der Wahlfeier statt und zwar mit Herrn Schmitt als dem Vorredner in Berlin bei 7 Uhr. Die Wahlfeier beginnt, worauf nochmals hingewiesen sei um 7 Uhr und in außer Abonnement, jedoch bei gewöhnlichen Dorenpreisen. Die ursprünglich für Sonntag geplante Aufführung von „Herrn des Hochsitz“ ist in Rücksicht auf das Festspiel für Dienstag nächster Woche verschoben worden.

* Aus dem Bureau des Wahlkreises. Am Sonntag, den 18. Dezember, findet im Thalia-Theater die Aufführung von Die drei Wunderblumen. Die Wahlfeier wird in 7 Bildern mit Gesang und Tanz, nach dieser Vorstellung ist ausnahmsweise auf 7 Uhr verlegt worden. Der Wahlkreis für diese Weihnachtsfeier hat nur im Bureau des Thalia-Theaters statt und zwar von 10 bis 1 und von 3 bis 5 Uhr. Seine Weihnachtsfeier, die Wahlfeier, die mit Herrn Schmitt als dem Vorredner in Berlin bei 7 Uhr. Die Wahlfeier beginnt, worauf nochmals hingewiesen sei um 7 Uhr und in außer Abonnement, jedoch bei gewöhnlichen Dorenpreisen. Die ursprünglich für Sonntag geplante Aufführung von „Herrn des Hochsitz“ ist in Rücksicht auf das Festspiel für Dienstag nächster Woche verschoben worden.

daß wir gewillt sind, auch für unsern Wahlkreis eine Veranstaltung zu entsenden, welche für die Armen und Unterbedürftigen eintritt, nämlich eine sozialdemokratische. Aber, Parteigenossen, damit, daß wir alle fünf Jahre einen sozialdemokratischen Stimmzettel in die Urne werfen, ist es nicht abgethan. Jeder muß sich bemühen, auch die sozialdemokratischen Ideen in sich aufzunehmen. Da ist nun in erster Linie die sozialdemokratische Presse gerufen, und Aufführung zu verschaffen.

Doch, wie sieht es damit aus? Eine große Anzahl unserer Genossen hat kein Arbeiterbewusstsein, sondern einen Generalarbeitsbewusstsein, die Reue der Arbeiter u. a. m. Sind diese Parteien wirklich unparteiisch? Die Beantwortung dieser Frage würden wir bei jedem Brief. Da stehen sie auf seiner des Kapitalisten und fordern die Unterbrechung der Arbeiter. Es muß nun unser Anspruch sein: Stimm aus den Arbeiterbewegungen mit den gegnerischen Leistungen! Konstat: auf das Volk!

Ein weiterer Faktor unserer Bewegung, welcher noch sehr vernachlässigt wird, ist der heilige Arbeiterverein. Dieser Verein ist in stunde, vermöge seiner reichhaltigen Bibliothek und durch Vorträge wissenschaftlichen und politischen Inhalts Aufführung unter die Arbeiter zu bringen. Natürlich ist es nötig, daß sich möglichst jeder Arbeiter dem Verein anschließt. Nach dem der Zugehörigkeit zu dem Genossenschaft wird noch sehr gefördert. Wie viele Arbeiter giebt es da noch, welche nicht gesellschaftlich organisiert sind! Wie will ein einzelner dem organisierten Unternehmertum entgegen treten?

Deshalb ergeht an alle der Part: Organisiert Euch gesellschaftlich und politisch und abonniert alle auf das Volkblatt, so wird Götterlich und Umgebung eine Förderung der Sozialdemokratie werden, welche allen Stämmen trogen kann für alle Zeiten.

Lokales und Provinzielles.
Halle a. S., 16. Dezember 1898.

Engelkeller Verfall. Wir wir seiner Zeit berichteten, war der Drochziger Arbeiter drei Wochen lang in Untergerichtsgefängnis eingekerkert und gegen ihn ein Verfahren wegen Meineides eingeleitet worden, weil er in dem bekannten Prozesse gegen den Geschäftsführer Schwarz, die Scene auf dem vorjährigen Christmarkt betreffend, einen Teil des Verfalls anders bekundet hatte, als es die Beweisaufnahme als Beweis aufstrebend feststellte. Im Verlaufe seiner vollen Aufklärung dieses Arbeiter im Volksblatt eine Zeugenaussage. Mehrere Augenzeugen meldeten sich. Das Landgericht hat nun die von der Staatsanwaltschaft beantragte Eröffnung des Hauptverfahrens abgelehnt, da erstens das Protokoll der in Frage kommenden Gerichtsverhandlung die intrinsecen Beziehungen überhaupt nicht enthält und die weiteren Zeugenaussagen die Möglichkeit befehlen lassen, daß die Darstellung des Beschuldigten über das Vorkommnis vor der Polizeiwache in der Wargenreihenstraße der Wahrheit entspricht. Wer ersichtlich nun den seit Monaten in Angst und Aufregung lebenden, zu Unrecht Beschuldigten? Und noch eine weitere Bemerkung ist anzuschließen. Eine ganze Anzahl von Personen war Zeuge des fraglichen Verfalls. Sie alle hätten bekunden können, daß die Darstellung des Arbeiter der Wahrheit entspricht. Aber die Tatsache, daß sie durch ihre Aussagen sich in Widerspruch hätten setzen müssen zu den besideten Aussagen der Politischen, hat gar manchen von ihnen abgehalten, sich als Zeuge zu melden. Der Herr Staatsanwalt, der jedoch in Hannover einen Nachfolger erhalten hat, wird nach dem Zusammen unter den Berufsrichtern und Staatsanwälten, den Freunden der Polizeiwache und den Angehörigen der Partei, daß sich auch in letzten Politischen ein Stückchen unerschütterlich und unantastbar Staatshöflichkeit und Staatsweisheit verkörpert, mag in dieser Richtung eines Urteils recht und billig sein; alle anderen aber, deren Gedanken einige Zoll weiter stehen, erkennen die ungeheure Gefahr, die für die deutsche Reichspresse darin besteht, daß das Wort eines Politikers in neuen von zehn Fällen mehr gilt, als die Dar-

Sodenwälder Arbeiter-Risiko. Auf einem Reuben wurde dem Arbeiter Otto Götter von einer umfallenden Steinplatte ein Bein zerquetscht.

Geldraub Arbeiter-Risiko. Im Sodenwälder wurde der Bauer Karl Hammerhant aus Wölsdorf von niedererhanden dem Gehirn verdrückt. Er wurde als Zeuge bezogen.

L. Schenk. Am Sonntag, den 10. Dez., fand in diesem Lokal eine öffentliche Gewerkschaftsversammlung statt, welche leider nicht gut besetzt war. 3. Punkt: Die Entsendung des Gewerkschaftsdelegierten Schulze-Beitzig nach Dresden übernommen. Derselbe entschloß sich seiner Aufgabe in anspruchsvollem Maße, und der allseitige Beifall bewies, daß sein Vortrag gut ankam.

4. Punkt: Wie stellen sich die hiesigen Arbeiter zur Gründung eines Gewerkschaftskomitees? Entwickelte sich eine lebhafteste Debatte und wurde schließlich folgender Antrag einstimmig angenommen: Das Bureau der Bestimmung, bestehend aus dem Genossen Wandel (Fischer), Böhm (Rückner) und Knuth (Maurer) wird durch die Genossen Böhm (Fabrikarbeiter) und Frensdahl (Feiger) erweitert zu einer Kommission, welche die Vorarbeiten zur Gründung eines Komitees vorzunehmen und einer im Januar stattfindenden Gewerkschaftsversammlung das Resultat vorzulegen hat.

An die Arbeiter von Scheuditz und Umgebung.
Arbeiter! Parteigenossen! Bei der letzten Reichstagswahl hat sich unsere Partei tapfer geschlagen! Wir haben in Scheuditz und vielen Orten der Umgebung die absolute Majorität erhalten. Das ist sehr erfreulich und ein Zeichen,

Aus dem Reich.
Kiel. Der Kaiserliche Admiral, der Admiral Sartorius und Berger schied, ist auf dem Wege nach Königsberg mit neuem Mann Besatzung untergegangen.
Küstermünde. Der Major Wode vom 64. Inf.-Regt. hat sich erschossen.

Briefkasten der Redaktion.
C. S. Metzlararbeiter. Alle für den Druck bestimmten Einlagen dürfen nur rechtzeitig besprochen sein.
H. B. Wargenreihen. 1. Ein Antrag vom Reichstag wird kaum haltbar sein. Er werden also bis 1. Januar abgelehnt müssen. 2. Sie können wegen Verleumdung klagen. Angehört der Generalkonferenz die ein Prozeß mit sich bringt, raten wir Ihnen jedoch davon ab.
Witterfeld. Es steht bei 3.14.
Der Herr Verfasser... Halle a. S. 16. Dez. 1898.

Schönster Zimmer-Schmuck
Naturholz-Blumenkranz für 2 resp. 3 resp. 10 Krone
Eich 10, 12, 18, 15, 50 bis 30 Kr.
Sehr zu empfehlen als
Hochzeitsgeschenk.
C. F. Ritter,
Halle a. S., Leibnizstraße 90.

Jeherzieher Mäntel, Joppen, Rock- u. Jackett-Anzüge, auch in Knaben- und Jünglingsgrößen. Unübertroffene Auswahl. Anerkannt niedrige Preise. **H. Bauchwitz** 4 Markt 4. Halle a. S. 4 Markt 4. Gegründet 1859. Telefon 907.

Stadt-Theater zu Halle a. S.
Sonntag den 17. Dezember 1898 nachmittags 3/4 Uhr
14. Fremden-Vorh. bei kleinen Preisen.
Prinzeß Dornröschen.
Weihnachts-Aufführung-Romantische in 5 Aufzügen von C. A. Corner.
Abends 7 Uhr: 20. Vorh. aus 10. Abm. Einmaliges Gastspiel des Königl. Hofopernsänger H. Bachmann.
Die Waise.
Scheidung in 3 Aufzügen v. R. Wagner.
Thalia-Theater.
Sonntag den 18. Dezember 1898
1. Male:
Die drei Wunderblumen.
Weihnachts-Märchen in 7 Bildern von Helene Desberg-Waumburg.
Anfang 7 Uhr.
Billetverkauf nur im Bureau des Thalia-Theaters von 10 bis 12 Uhr und von 3 bis 5 Uhr.
Restaurant von Rob. Raum
Thomanstraße 16.
Sonntag den 17. Dezember
Böckelknochen mit Sauertraut
Kochung:
Kartoffelbutter, 20.
Sonntag den 18. Dez. 1898.
Kartoffelbutter, 20.
Kartoffelbutter, 20.
Kartoffelbutter, 20.
Kartoffelbutter, 20.

Burgtheater, Siebidenstein
Hohstraße 1-3
Gaststube der Halle/Leben Straßenbahn.
Schmidts Garten (Joh. C. Schmidt)
Freitag den 16. Dezember 1898
Die Fieder des Musikanten.
Balletspiel mit Gesang in 5 Akten v. Raffel.
Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Sonntag den 17. Dezember 1898
1. Male:
Dreyfus.
Erläut. Vorkommnisse.
Weissenfels.
Skat- und Kegelspiel.
Sonntag den 18. Dezember 1898 in „Stadt Kammern“
Grosser Ball.
St. Etienne, Zeitz.
Zu unserm am Sonntag d. 19. Dez. im Saale des „Götterhaus“ stattfindenden
Kranzchen
erlauben wir uns, unsere höchsten Mitglieder nebst Damen, sowie Freunde und Gönner unseres Vereins hierdurch zu gebeten einzuladen. — Anfang 4 Uhr.
Der Vorstand, Dr. Bogner.
Rostaur, zum Bratfisch, Straße 7.
Dienstag den 16. Dezember 1898
Einzugs-Feier.
Königst. Bergschloss, ca. 60 bis 70 Personen fassend, zu vergeben. 3. und 4. Wege führt zur Verfügung.

Verband der Maurer.
Bastische Zeit.
Sonntag den 17. Dez. Abends 7 1/2 Uhr bei Meißner
Vormittags.
Das Geschehen aller Mitglieder ist notwendig. Die dringliche Ermahnung.
Gasthof zu den 3 Königen
St. Ulrichstraße.
Sonntag den 18. Dez. bei
Unterhaltungsabend,
wozu freundlich einladet:
J. Streicher.
Restaurant zur Reichshalle,
Gemeindefraße 32.
Kochstube mit Restaurant mit schönen Speisegemächern u. franz. Billard.
Hauptkellner R. Kneue.
Sonntag den 18. Dez. 1898.
Fr. Peters
Bismarckstr. 27.
Ziegen-, Haisen- und Kaninchen-Felle
taucht fortwährend
Joh. Bernhardt, Kellerstr. 4.
Zigarren.
100 Stück 2.25, 250 Stück 3.25, 500 Stück 4.25.
Königsstr. 23.
Königsstr. 23.
Königsstr. 23.

Backbutter,
reine gute Naturbutter, a Pf. 90 Pf.
ff. Süßrahm-
Margarine,
a Pf. 40, 50, 60, 70, 80 Pf.
empfehlen
Butterhandl., Zehlammstr. 7.
Obst-Verkauf
vom Bahn. Gertensstraße 14, räumungshalber billig.
Kühne.
Erscheine mich meinen Freunden und Bekannten zur Verfügung unter
Herrn-Garderoben.
Vierungsbeweisung streng reell.
C. Wagner, Gartenstraße 3.
Hasenfelle
Hahn,
Große Brunnenstr. 27. Hof.
Eine Pfelddose, schon im Vor. noch neu. billig zu verkaufen. Weitzstr. 31, l.

Bettfedern
in schöner, heller, gereinigter, saubere und gut fallender Arbeit
empfehlen
das Jollyvud v. 35 Pf. bis 4 Pf.
J. Hausen, Zeitz,
Mittelstr. 4.
Sehr schöne Christbäume,
Ständer u. Stützen Jakobstr. 44.
Ein anhand. eckl. Christbäume, mit guten Baugängen versehen, wird bis 15. Jan. oder später zu mieten gesucht.
Zeitz, Weitzstr. 6.
Logiergasthof
Gasthof für alle der Provinzgenossen. Saubere Best. Gemacht. Bierreichlich bis etwa 400 Zentner. Vier Weitzer. Gole. Kaffee etwa 600 Zentner, a 15 Pf. 80 bis 90 Pf. Bill. Zigarren. Logiergeld 8000 bis 3000 Pf. 30-50 Pf. tägliche Mahl. Preis. einnahmen 800 Pf. an der Kasse oder gegen ein Danerzettel, zu veranlassen. Auskunft nur bei Reservaten. Preis. 30 Pf. Porto. Fahrpreis 84000 Pf. anzahlung 8000 Pf. Off. an die Exped. d. Bl.
Geben auch 1/2 Pf. entseht vollständig unsere
11 1/2
im Alter von 2 1/2 Jahren. Dies Fremden in Götterhaus zu verkaufen. Groß Reichshalle aus Preis.

Die Weihnachts-Ausstellung

ist eröffnet.

Besonderer Geschäftszweig:
Spielwaren und Puppen
in unerreichter Auswahl und jeder Preislage.

Handarbeiten, angezeichnete und fertig gefaltete. Größte Auswahl, niedrigste Preise.
Geschenksachen aller Art.

Insbesondere aus dem Kleiderkost-, Wirtschaftslaken-, Schmuck-, Kurz- u. Lederwarensache, sowie in sämtl. Bedarfsgegenständen.

Da es der vielen Artikel wegen unmöglich ist, dieselben und die Preise einzeln aufzuführen, so bitte höflichst ohne jeden Kaufzwang um Besichtigung der Ausstellung.

Zur gefl. Beachtung!

Bis einschließlich Mittwoch den 21. Dezember werden auf alle Waren, welche bis 12 Uhr mittags gekauft sind, 3 Prozent besonders vergütet.

Da der Andrang in den Nachmittagsstunden bekanntlich sehr groß, empfehle dieses Ausnahme-Angebot zur fleißigen Benutzung des kaufenden Publikums.

Rabattkalender für das Jahr 1899 gelangen zur unentgeltlichen Verteilung.

Warenhaus E. Pinthus,

Marktplatz 18.

Vereine erhalten Vorzugspreise.

Vereine erhalten Vorzugspreise.

Prassers Wurstfabrik

Liefert wie bekannt nur prima Ware.

Die berühmte Bresl. Knoblauchwurst Pfd. 60 Pf.

Jeder Mensch überzeuge sich von der guten Ware.

Stand auf dem Weihnachtsmarkt vis-à-vis dem neuen Ratskeller.

Bitte zu achten auf die Firma

Prasser.

C. F. Schulzes Veilchenseifenpulver

ist ein höchst wirksames, preisgünstiges, unedliches Wasch- und Reinigungsmittel mit lieblichem Duft.
C. F. Schulzes echte Eibenholzsäbe mit der Sonne und unter 4 Jahre anhaltenden Sorgänge immer 5 Pf. feiner und weicher als Parfüm- u. Seife.

Achtung! Naumburg. Achtung!

Empfehle als Weihnachts-Geschenke:

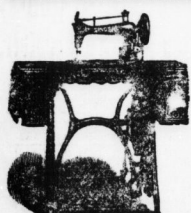
Service, Tassen, Stammseidel,

Wandteller m. Landschaften, Lampen etc.

Otto Gehring,

Porzellanmalerei und Handlung.

Bitte meine Bude auf dem Weihnachtsmarkt zu beachten.



Singer Nähmaschinen
Singer Nähmaschinen
Singer Nähmaschinen
Singer Nähmaschinen
Singer Nähmaschinen
Singer Nähmaschinen

sind musterförmig in Konstruktion und Ausführung.
sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.
sind in allen Fabrikbetrieben die meist verbreiteten.
sind unerreicht in Leistungsfähigkeit und Dauer.
sind für die moderne Nähstickerei die geeignetsten.
sind daher die besten und nützlichsten.

Weihnachtsgeschenke.

Der Preis umschließt die besten der vorzüglichen Ausführungen, auf alle Ausstellungen das über 40jährige Weisen der Arbeit und die Welt, den sich unsere Maschinen erworben haben, bieten die Sicherheit und vollständige Garantie für jeden Güte.

Halle a. S.

Singer C. W. Akt. Ges.

Leipzigerstraße 20.

Früher Firma G. Reibinger.



Korsett-Fabrik Bernh. Käni,

Schmeerstrasse 2. Halle a. S. Schmeerstrasse 2.

Damen- und Kinder-Korsetts von 75 Pf an.

Uhrfedorkorsetts Fischbeinkorsetts zu billigsten Preisen.

Arbeitskorsetts, Mieder, Schnürleiber Mk. 1,75, 2.

Wollene u. gestrickte Leibbinden von 1,50 Mk. an.

Holzwallobinden à ½ Dtzd. 50, 60, 75, 80 Pf.

Puppen-Korsetts gratis.

Back-Butter.

Die vor mir zum Verkauf bringende Butter ist zum Stollenbacken jeder präparierten Gutsart zu empfehlen. Sie bitte, die Reklame gegenüber meinen Bescheid zu lassen.

Albert Wenkel, Moritzkirchhof 5, Ecke Trebbaustraße.

Reine frische Back-Butter.

Selle Margarine per Pfd. 40, 50, 60 Pf.

H. Dobberstein,

1 Alter Markt 1.

Zum bevorstehenden Weihnachts-Feste



Kinderwagen,
Puppenwagen,
Reisekörbe,
Korbstühle,
Papierkörbe,
Notenständer,

sowie u. a. anderen Fortwaren zu billigen Preisen.

W. Leopold

Mauerstr. 13, neb. d. Kathol. Kirche.

Sansibar,

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

Besenbinder,

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 5,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

10 = d 0,60 Mk., 100 Stk. 4,50 Mk.

Beilage zum Volksblatt.

№. 295

Seite a. G., Sonnabend, den 17. December 1898.

9. Jahrg.

Der Heilbronner Wahl-Krawall vor dem Schwurgericht.

8. Heilbronn, den 14. December 1898.

Der Krawall, welcher die Verhandlung um 9 1/2 Uhr und legt die Verhandlung die formulierten Schuldfragen vor. Die Fragen lauten auf qualifizierten bzw. einfachen Verdrüßungsbruch in der Konturierung mit Verdrüßung. Außerdem ist bei allen Angekl., was die Frage nach mitleidigen bei allen Angekl. Angekl. Fragen nach grobem Unfug und die Frage gestellt, ob die Angekl. schuldig sind. Seine oder seine Körper nach Personen oder Geschlechten gewendet zu haben.

Der Vorsitzende befragt, die Fragen der Verteidiger anzunehmen. Da solche nicht gegen alle in die Angekl. sind, sondern nur an bestimmten Angekl. abgefragt werden dürfen und Rücksicht befragen nicht vorliegen.

Die Folgen der Wahlkrawalle

Die Wahlkrawalle sind ein Zeichen, wenn er bekannt wird, daß die Wahl nicht frei abgegangen ist. Der Wahlkampf ist sehr heftig gewesen, die gegnerischen Parteien haben einander die Schuld an den Unruhen zu. Die Angekl. haben gesagt, daß die Kandidaten der Sozialdemokratie solche Vergehen begangen hätten. Er geht noch weiter, die Angekl. hat und Weise, wie von gewisser Seite über die Angekl. gesprochen wird, wie alles, was gesagt wird, müsse anders geäußert werden, als in solchen Worten. Er handelt sich um ein sehr ernstes Verbrechen. In anderen Staaten können solche Dinge nicht hier vor. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Wenn die Rechtspflege habe hoch über dem Parteigetriebe. Die große politische Bedeutung müsse, die in der Wahlkrawalle der Wahlkrawalle der Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Stelle und die Einheit besitzen hat, die jenen anderen fehlt. Herr Geheimer hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind. Die Angekl. hat aber alle Umstände, die er anführt, daß solche Vergehen nicht vorkommen, da bei uns alle Angekl. nicht schuldig sind.

Selten günstige Kaufgelegenheit

von

Damen-Kleiderstoffen

in einfachem bis zum elegantesten Genre und anderen Manufakturwaren.

Ich habe die umfangreichen Bestände des wegen Todesfalles des Inhabers vollständig anzuführenden

Julius Löwenberg'schen

Seiden-, Manufaktur- u. Modewaren-Lagers

Grosse Ulrichstrasse 20, 1. Etage

übernommen und stelle dieselben zwecks schnellerer Räumung in dem bisherigen Geschäftlokale zu Aufsehen erregend wohlfeilen Preisen zum

Total-Ausverkauf

Blaudrucks, schwere Qualität, Meter jetzt 30 Pf.

Grosser Posten fertige Tuchunterröcke, Stück jetzt Mk. 1,25.

Kleinere Reste fabelhaft billig.

verkauf nur gegen bar zu streng festen Preisen, welche an jedem Stück deutlich vermerkt sind.

Verkaufszeit: Vormittags 9—1. Nachmittags 3—8 Uhr.

J. Sternberg.

Bitterfeld.

Samstag den 18. Dezember 1898 nachm. 3 Uhr in Deigners Lokal
Öffentliche Gewerkschafts-Versammlung.

Zusammenkunft: Was für einen Nutzen haben die Arbeiter von dem Gewerbegerichtshof.
Referent: Reichstagsabgeordneter A. Thielen-Galle.

Holzarbeiter-Verband, Halle.
Sonntag den 17. Dezember abends 8 1/2 Uhr in Jahns Restaurant, Martinsberg.

Wittglieber-Versammlung.

Verband der Schmiede von Halle u. Umgeg.
Sonntag den 17. Dezember 1898 abends 8 1/2 Uhr in Baumanns Saal, Gartenstraße 7.

Versammlung.
Zusammenkunft: 1. Die Wöderung der Zentral-Kasse. 2. Die statt findende Agit. innerhalb des Kollegen Kreises.
Das Erscheinen aller Kollegen ist notwendig. Die Ortsverwaltung.

Naturheil-Verein Giebichenstein.
Sonntag den 17. Dezember 1898 abends 8 1/2 Uhr im Restaurant „Wildeinshöhe“.

Versammlung.
Zusammenkunft: 1. Vortrag. 2. Vorlesung. 3. Vereinsbesuch.
Der Vorstand.

Restaurations-Übernahme.
Hiermit meinen geehrten Freunden, Bekannten und Nachbarn zur Nachricht, daß ich das Restaurant Moritzwinger 5 übernommen u. habe. Besatz neu renoviert. Für gute Speisen u. Getränke wird best. Sorgf. geort.

Schmiedevoll Anton Irrgang.
N.B. Sonntag abends Bäckerei mit Biererrettich.

Weihnachts-Präsent-Kistchen
in allen Preislagen empfiehlt

Albert Sanow Ww.
5 Geistesstraße 5

Zigarren-, Zigaretten- und Tabak-Handlung

Pfeifen jeder Art, Spazierstöcke, Portemonnaies, Zigaretten-Kästchen in hübscher Auswahl.

Achtung! **Naumburg.** Achtung!
Große Auswahl von
Weihnachtsbäumen
in jedem Buche sowie allen Größen und Preisen empfiehlt
Richter & Schlunck, Stadtkirche und Salzhaus.

Praktische Weihnachts-Geschenke
für Herren, Damen und Kinder
als: Jagdwaffen, Stricktaschen, Gardent- und Normalhemden, Handschuhe, Strümpfe, Handschuhe, Stroh Hüte, Schirmen, Schweißtücher, Schürzen, Taschen, Stricktaschen u. s. w. sowie: woll. Strickwaren, sowie künstl. Kränze aus Schweberei in nur besten Qualitäten empfiehlt bei billiger Beschaffung
M. Nebershausen Nf., Moritzwinger Nr. 1.
Gute Seidwolle für Schweißzüge.

Che
Die Ihre Weihnachts-Präsent-Zigaretten kaufen, mit meine Spezial Marken gefüllt ist die ich Ihnen zu wollen. Moneta, 100 Stk. 2.50 Mk. Bona, 100 Stk. 3.50 Mk. Lucia, 100 Stk. 4. - Mk. El Rey, 100 Stk. 4.50 Mk. Triumfo, 100 Stk. 5. - Mk. Reina Mia, 100 Stk. 5.75 Mk. u. s. w.
Albert Schulenburg, 48 Gr. Marktstraße 48.
Gute meine Schachteln zu brauchen

Der kleinste Versuch lohnt!
Empfiehlt zu wirklich billigen Preisen:
Eleg. Herren-Anzüge in allen Stoffen von 8 Mk. an.
Herren Winter Paletots in Stoff u. glatt von 7 Mk. an.
Herren-Joppen, gut gefüttert von 5 Mk. an.
Herren-Hosen in den neuesten Moden von 2.50 Mk. an.
Knaben u. Mädchen-Anzüge von 2.50 Mk. an.
Elegante Jacketts u. Westen auffallend billig!
Lederhosen von 1.50 an Arbeit-Jacketts von 2. - an
Wandern-Hosen von 3. - an Lederhosen von 1. - an
Bretel-Hosen von 1.25 an Hemd- u. Gamaschen v. 3. - an
Preiswert-Lederhosen von 4. - an Winter-Anzüge von 2.50 an

Marktplatz, gegenüber der Markt-Abtheilung
Gustav Reinsch
im Noterium.

Das echte Kochische Brot,
nach Art des Thüringer Landbrotes, groß, kräftig und wohlgeschmeckt, ist mit meinem Signum O. K. gekennzeichnet und nur zu haben
Herrenstraße 1.
Konsumwaren.

O. Thöner, Noterium.

Auktion.

Da mein Lager am 31. Dezember unbedingt geräumt sein muß, so stelle ich meine sämtlichen Waren als:

Herren-Anzüge Herren-Paletots und Mäntel
Burschen-Anzüge Barschen " " "
Knaben-Anzüge Knaben " " "
Joppen, Schlafrocke, Röcke, Jacketts, Hosen, Westen u. Arbeits-sachen etc. zum meistbietenden Verkauf. Die Auktion beginnt Sonntag den 17. Dezember vormittags 9 Uhr.

Theodor Burghaus,
5 Geistesstraße 5 im Weißen Hof.

Richard Schwenke,
Mannischestraße 3, Halle a. S., Mannischestraße 3.

Empfiehlt seine

Schuh-Waren aller Art

für Herren, Damen und Kinder
in Leder, Filz, Plüsch und Gummi.

Verkauf an Mitglieder sämtlicher Konsum- u. Beamtenvereine von Halle und Umgegend.

Rabatt in Marken oder bar.
Billige Preise. Reparaturen schnell und billig. Reelle Bedienung.

Butter.

Garantiert reine Natur-Schmelzbutte per Pfund 1,10 Mark.
Garantiert reine fette Back-Butter per Pfund 90 und 100 Pf.

sowie auch feinste Süßrahm-Butter empfiehlt
Georg Holtzhausen, Leipzigerstraße 1.

Schwarzer Johannisbeersaft,
selbst gekocht, erprobtes Nahrungsmittel.
Universal-Drogerie
Karl Krätzen,
Kernburgstraße.

Einen hochfeinen, soliden
Regenschirm
zu ausgenommen billigen Preise kann ich bei L. N. Werkmeister, Schwanitz 18, Leipzig, empfehlen. Sehr billig und gut. Die meisten feinsten Herren-Regen-

Baum-Konfekt,
ohne Konservierung, 2 Pf. 1 Mk., ohne Konservierung, nur wohlgeschmecktes Konfekt.
B. Wilhelms Konditorei,
Leipzigerstraße 64.

Zur Festbäckerei
offert
hochfeinste Back-,
frische
Brot.
sowie ged. reine
Schmelzbutte
zu wirklich billigen Preisen
J.M. Uehlein
Zirkelstraße 1,
Geißstraße 36,
Leipzigerstraße 32.

NB. Gleichzeitige mache meine w. Hauswirtschaft darauf aufmerksam, daß die so sehr beliebte reine
Ballenbutte
wieder eingetroffen ist,
à Stück 50 Pf.

Zu Festgechenken!
Zugendschriften,
Brosch.-Albums,
Portemonnaies,
Schiefertafeln,
Schiefertische,
Schiefertaschen,
Schiefertische,
Zigarrenabschneider,
Federbüchsen
Federhalter,
Bleistifte,
Rechenmaschinen,
Nichters Geduldspiele,
empfiehlt die
Volksbuchhandlung,
Fülbergasse 1.

Weissenfels.
Wer seinen Bedarf an
Filz- u. Leder-schuhwaren billig und gut kaufen will, der gehe in das Schuhgeschäft von
A. Glowatzky,
Gr. Burgstr. 27.
NB. Anfertigung nach Maß, Reparaturen sauber und gut

Puppenbetten.
Oberbett Unterbett 2 Kissen mit Liebezug empfängt
Eduard Graf
Bettfedern-Gaudeing
Halle a. S. Markt II.
Jeden Sonntag vor Weihnachten großer Thüringer Knechtverkauf zu wirklich billigen Preisen.
Königsstraße 17, Hof.

Halte dich warm!
und trage
Seelenwärmer Leibwärmer Kniewärmer Brust- Rückenwärmer Nierenwärmer Kopfwärmer Ohrenwärmer Fußwärmer Armbärmer Pulswärmer.
Du hast bei
Julius Bacher
Halle a. S.,
Leipzigerstraße 12.

Gebe auf feinste Tafel-Margarine, ebenfalls auf A. L. Mohr'sche ff. Margarine
10 Proz. Rabatt.

Beste feinste Volkereibutter à Stück 55 Pf.
Schweinefleisch à Pf. 0.88 Pf.
Rohschinken à Pf. 0.55
Rohschinken à Pf. 0.55
Rohschinken à Pf. 0.55
Gervelatwurst à Pf. 1.10
Fritz Raue,
Geißstraße 33.
Gelegenheitsverkauf!
Schwere gold. Herren Silber-Kamont- Uhr für 65 Mark zu vert. Baumstraße 5.

500 Paar Arbeiterhosen in weiß u. blau. Jeder 2. Paar. 2. Paar. 3. Paar. 4. Paar. 5. Paar. 6. Paar. 7. Paar. 8. Paar. 9. Paar. 10. Paar.
Renner's Kaufhaus,
14 Markt 14.
Barthel und 1. Etage.
N.B. Gute gute Arbeit und billige Garantie.



Den grössten Erfolg
erzielte ich
mit nebenstehend abgebildeten, 1 Meter langem
Regulator
Nussbaumgehäuse, 14 Tage gehend mit Schlagwerk, Garantie 2 Jahre,
Mark 12.

Taschen-Uhren aller Art.
Silb. Herren-Uhren Remont. Mk. 10.
" Damen-Uhren " " 12.
Gold. Damenuhren " " 18.
Wecker Mk. 2.50 nachts leuchtend " 3.
Garantie 2 Jahre.
Reparaturen prompt und billig. Neue Feder einlegen 1 Wr. Glas, Zeiger, Uhring 10 Pf.
Garantie 1 Jahr.

C. Hammer, Leipzigerstrasse 42.

Zur Fest-Bäckerei

empfehle meine anerkannt beste

Süssrahm-Margarine
per Pfund 40, 50, 60, 70 Pf.

Schmelz- od. Backmargarine
per Pfund 60, 70, 80 Pf.

Wilhelm Reumann,

Geiststrasse 15 Grosse Ulrichstrasse 47.
Trotha, Lindenstrasse 11.



Hamburger Hut-Bazar.
Jeder gut
2.30 M.

Untere Keilgasse 1.
im alten Steinhof.

**Backtröge, Backmulden,
Kuchenbretter, Stoffen Kisten**
in großer Auswahl bei
Th. Franz, Gr. Märkerstrasse.

Als Weihnachts-Präsente für Raucher empfiehlt
Fritz Grimm, Zigarrengeschäft, Glauchaerstr. 76 (Schellen Ober)
sein assortiertes Lager gut abgelagerter

Zigarren

in jeder Preislage.
Unter anderem empfehle meine vorzügliche Spezialmarke „Brevas“, Hamburger Handarbeit, im Preise von 10 Stück 50 Pfg., 100 Stück 4,50 M., ferner mein Lager türkischer und russischer Zigaretten, sowie alle gangbaren Rauch- und Kautabake, Pfeifen- spitzen u. s. w.

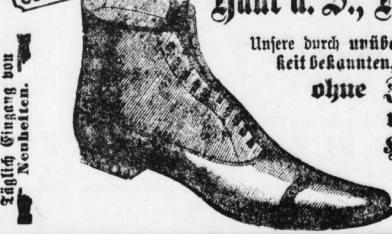
Deutsch-Amerikan. Schuhfabrik

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Haupt-Niederlage:

Halle a. S., Leipzigerstrasse 84.

Deutsch-Schuh
Amerik. Fabrik



Unsere durch unübertroffene Passform u. Billigkeit bekannten, reellen Fabrikate vertausen wir ohne Zwischenhandel und unter Garantie der Haltbarkeit direkt an das Publikum.

Neu! Neu! Neu!
Fanfaren-Harmonika.
Neuartige Zug-Harmonika mit 2 Pfeifen
brillianten Trompeten
Clarinete-Verbind mit
16 Ringen, 2 Sternen
gut und dauerhaft gebaut, mit den neuesten und feinsten Mechanismen ausgestattet. Pfeifen geschmeidig, 5 kling. Organe, alle Klappen mit weicher Membran, gewöhnlich unerschütterlich zuverlässig, jedoch in bewährtesten Stimmern bewährt, in Deutschland unter A. G. M. No. 27 400 gesetzlich geschützt ist. Harmonika in der Clara-Mutter-Weiß mit schönem roten Holzwerk. Diese Harmonika haben folgende Maße: 40 breite Stimmern, 5 Pfeifen, 2 Klappen, hellbraune Holzgehäuse, guten Pfeifen, gut mit 2 Doppelhebeln und 2 Klappen, für jede Pfeife mit Metallverbindungen. Gr. 2 1/2 bis 3 cm.
Preis nur 5 Mark.
3. 4. 0 Abzüge und 3 weitere zu auffallend billigen Preisen, besonderer Größe für Schulen, Hospitäler und Gefängnisse umfasst. Harmonisch überaus reich und angenehmer Klang mit 2. H. G. M. No. 58 000 leicht zu spielen, extra. Bitte befehle direkt bei
Heinr. Fuhr, Musik-Instrumentenfabrik, Zeumnade (Weißf.).
Achtung! Mein Musik-Instrumenten-Geschäft gegenüber im Jahre 1891 in nachstehend bes. diese und große dieser Art am Platze 1000 Stück beibehalten, sollte ich, wenn nicht bei demselben besichtigt wird. Anstatt durch meine großen Erfolge entstanden einige Jahre später Konkurrenz-Geschäfte, welche Wert und Form meiner Harmonika nachahmen. Trotzdem hat die hohe Anzahl von Best. zu sehr vermehrt, auch ich weitere Konkurrenz in dieser Richtung immer ganz beabsichtigt überlegen gewesen bin. Deshalb ist es daher für Sie notwendig, so man ein beides und vortheilhaftesten Kauf.

Sämtliche Parteischriften
empfehlen Die Volkswirtschaftslehre, Börsenzeitung, 1.

Beihnachts-Geschenken
empfehle ich als sehr wertvoll
Silb. Herren-Cyl.-Remont. M. 12 etc.
Nickel " " " 9
Damen-Uhren, Gold, " 22
" " Silber, " 15
" " Stahl, " 12
Wecker, Wanduhren, Regulatüre,
Ketten etc. billig unter Garantie.
Aug. Heckel, Uhrmacher
Steinweg 46-47.

Frische Backbutter,
A Wd. 70 Pf
Feinste Butter
Back-Schmelzbutter,
garantiert reine
Naturbutter,
Frische Eier
empfehlen **Johns. Schwarz,**
10 Grätz. 10.

Kleidersekretäre (Photostilien an
verkauft.
Lessingstrasse 36, 1.

!!Nach wie vor!!

find die Preise meiner sämtlichen Waren dieselben kammererregend billigen. Nicht einzelne Artikel, vielmehr mein gesamtes Warenlager ist gleichmäßig im Preise herabgesetzt, wodurch meine Kunden keine Scheinvorteile, sondern

wirklich grosse Vorteile beim Einkauf

geboten werden. Dieses macht sich nämlich bei der Anschaffung von besseren Artikeln, wie:

**Damen-, Herren- u. Knaben-Konfektion, Kleiderstoffen,
Gardinen — Teppiche — Leinen — Baumwollenwaren — Schuhwaren**

sehr bemerkbar. Um sich hiervon zu überzeugen, werden einem jeden, ohne Kaulzwang meine gesamten Lager zur Beschäftigung und zum Vergleich gern gezeigt.

**Grösstes Kaufhaus
I. Ranges.**

H. Elkan,

**87
Leipzigerstr.
87.**

Verlag und die Zentrale verantwortlich: August G. r. o. B. — Druck der Buchdruckerei „G. M. F. S.“ Halle a. S.